

Packmittel- Bestellprozess

VDA 4946

Version 3.0, März 2022



Prozessbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt den Informationsfluss standardisierter EDI-Nachrichten im Rahmen des Packmittel-Bestellprozesses. Darüber hinaus enthält es Details zur Empfehlung VDA 5007 - „Leitfaden zum Behältermanagement“.

Das Dokument soll interessierten Benutzern Fluss und Inhalt der Auftragsdaten im Gesamtprozess sowie bestimmte Geschäftssituationen im Zusammenhang mit den EDI-Nachrichten erläutern. Die vollständigen Umsetzungsrichtlinien für EDI-Nachrichten finden Sie in den Anlagen.

Die Empfehlung ist außerdem in Odette als Dokument Nr. OM43 - „Beschreibung des Packmittel-Bestellprozesses“ verfügbar.

Haftungsausschluss

Die VDA-Empfehlungen sind Empfehlungen, die jedermann frei zur Anwendung zur Verfügung stehen. Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.

Sie berücksichtigen den zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausgabe herrschenden Stand der Technik. Die Umsetzung der VDA-Empfehlungen entbindet die Nutzer nicht von der Verantwortung für das eigene Handeln und alle Nutzer handeln auf eigenes Risiko. Eine Haftung des VDA und derjenigen, die an den VDA-Empfehlungen beteiligt sind, ist ausgeschlossen.

Sollten Sie bei der Anwendung der VDA-Empfehlung auf Fehler, Auslassungen oder Unklarheiten stoßen, teilen Sie dies dem VDA bitte umgehend mit, damit etwaige Mängel beseitigt werden können.

Herausgeber Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35, 10117 Berlin
www.vda.de

Diese Empfehlung wurde erstellt von Arbeitskreis SID
(EDI)

Copyright Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung
sind nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Stand März 2022

Version Version 3.0

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung des Packmittel-Bestellprozesses	4
1.1	Packmittel-Bestellvorschlag	4
1.2	Packmittelbestellung	5
1.3	Packmittel-Bestelländerung	5
1.4	Packmittel-Bestellantwort und Packmittel-Bestellbestätigung.....	6
2	Beispielnachrichten	6
2.1	Packmittelbestellung	7
2.2	Packmittel-Bestellantwort des Behältermanagers	11
2.2.1	Kurze Bestellantwort.....	13
2.2.2	Vollständige Bestellantwort	14
2.3	Packmittel-Bestellbestätigung.....	20
2.3.1	Split-Mengen	22
2.3.2	Freigabeberechtigungsnummer (Release Authorisation Number - RAN).....	22
2.4	Packmittel-Bestelländerung	26
3	Anhänge	31

1 Beschreibung des Packmittel-Bestellprozesses

Der Packmittel-Bestellprozess ist Teil des Pull-Prozess-Szenarios in der Leergut-Lieferkette. In diesem Szenario muss der Packmittelbesteller (Eingangsstelle) auf die eine oder andere Weise eine formale Leergutbestellung aufgeben.

Eine logische Sequenz von Nachrichten, wie in Abbildung 1 gezeigt, bildet die EDI-Kommunikation zwischen Behältermanager (BM) und Packmittelbesteller und umgekehrt.

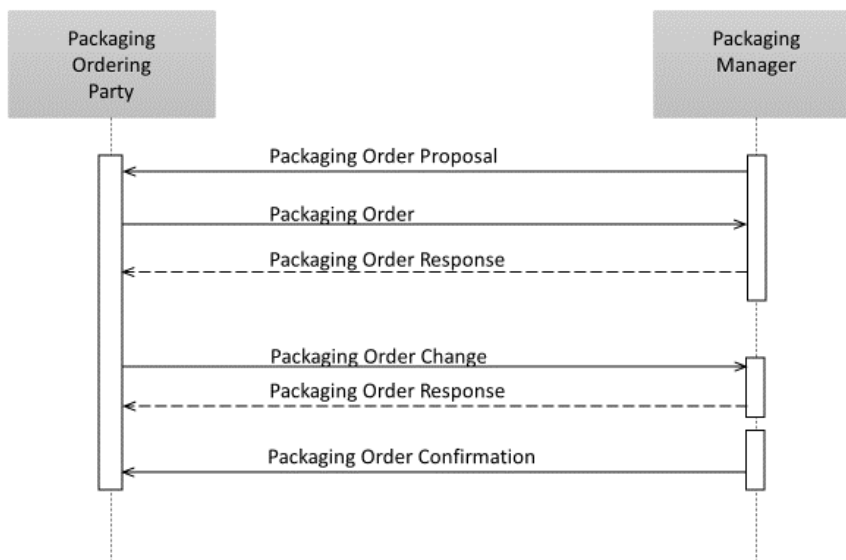


Abbildung 1: Sequenzdiagramm der Nachrichten im Bestellprozess

1.1 Packmittel-Bestellvorschlag

Der Packmittel-Bestellvorschlag ist eine optionale Nachricht im Informationsfluss. Der Behältermanager berechnet anhand der ihm zur Verfügung stehenden Lieferprognosen und Zahlen den Bedarf und einen bestimmten Liefer- und Entladeort und sendet diese Zahlen an den Packmittelbesteller.

Der Informationsaustausch umfasst den Bestellvorschlag für einen festgelegten Bestellzeitraum (z.B. eine Woche). Für jede Kombination aus Leergutempfänger (Entladestelle, sofern bekannt) & Lieferdatum wird eine separate Nachricht (UNSM ORDERS) mit allen Packmitteltypen sowie ihren Liefermengen zum festgelegten Datum erstellt.

Der Prozess kann mit zwei möglichen Szenarien fortgesetzt werden:

- Ohne zusätzliche Vereinbarung kann der Packmittelbesteller den Bestellvorschlag als Ratschlag ansehen, muss aber jede Lieferung aktiv bestellen (weitere Details siehe „Packmittelbestellung“).
- Im Rahmen einer Sondervereinbarung kann ein automatischer Bestellprozess (wir nennen dies „Dauerauftrag“) verwendet werden: wenn der Packmittelbesteller kein alternatives Feedback gibt, erstellt der Behältermanager bei Erreichen des Sperrhorizonts anhand des ursprünglichen Packmittel-Bestellvorschlags die formale Bestellung im Namen des Packmittelbestellers und bearbeitet sie entsprechend, d.h. er sendet eine verbindliche Bestellbestätigung an den Packmittelbesteller. In diesem Fall wird die Bestellvorschlagsnummer zur Bestellnummer und in der Bestellbestätigung referenziert.

- Dadurch werden die Vertragsbedingungen des Pull-Prozesses mit der einfachen Umsetzung des Push-Prozesses kombiniert.
- Wenn der Packmittelbesteller mehr Packmittel benötigt, kann er weitere Packmittelbestellungen aufgeben.

1.2 Packmittelbestellung

Die Packmittelbestellung ist die Hauptnachricht im Bestellprozess und wird vom Packmittelbesteller an den Behältermanager gesandt.

Der Austausch umfasst die Bestellungen für einen festgelegten Bestellzeitraum (z.B. eine Woche). Für jede Kombination aus Leergutempfänger (Entladestelle, sofern bekannt) & Lieferdatum wird eine separate Nachricht (UNSM ORDERS) mit allen Packmitteltypen sowie ihren Liefermengen zum festgelegten Datum erstellt. Jede Bestellung enthält die für jeden Packmittelbesteller eindeutige Bestellnummer (Besteller: NAD+BY) und das Kalenderjahr. Diese Bestellnummer dient zusammen mit der Kennnummer des Packmittelbestellers bei allen folgenden Transaktionen im Prozess als eindeutige Referenz.

Wie im Bestellvorschlag sollten alle Packmitteltypen mit den gesamten Liefermengen für das angegebene Lieferdatum angegeben werden, gleichgültig ob sie zu einem Gebinde gehören oder dies ausmachen.

Wenn beide Parteien einverstanden sind, können für den Bestellprozess standardisierte Gebindecodes verwendet werden. Bei Verwendung standardisierter Gebindecodes im Bestelldatenaustausch wird empfohlen, sie durchgängig entlang der gesamten Leergut-Lieferkette bis zum Wareneingang zu verwenden. In den internen Packmittel-Abrechnungssystemen müssen die Gebindezahlen jedoch aufgelöst und in die Mengen der Packmittelkomponenten umgerechnet werden, um die Packmittelkonten korrekt aktualisieren zu können.

1.3 Packmittel-Bestelländerung

Zwischen der Erstbestellung und dem letzten Bestelldatum (Beginn des Sperrhorizonts) kann der Packmittelbesteller mithilfe der Packmittel-Bestelländerungsnachricht (UNSM ORDCHG) die Originalbestellung ändern oder ergänzen.

Änderungen sind auf folgende Punkte begrenzt:

- Liefermenge eines bestellten Packmittels
- Zusätzliche Bestellpositionen
- Stornierung von Bestellpositionen
- Stornierung der kompletten Bestellung
- Änderung des gewünschten Liefertermins für die gesamte Bestellung

Wenn der Packmittelbesteller die Lieferadresse ändern möchte, muss er die komplette Bestellung stornieren und eine neue aufgeben.

Für eine Packmittel-Bestelländerung gelten folgende Regeln:

- Eine Packmittel-Bestelländerung darf sich nur auf eine einzelne Packmittelbestellung beziehen.
- Wenn bereits bestellte Mengen geändert oder storniert (auf Null gesetzt) werden müssen, müssen die Positionsnummer in der Bestelländerung mit denen in der Originalbestellung identisch sein. Wenn eine Menge der Originalbestellung unverändert bleibt, braucht die entsprechende Position in der Bestelländerung nicht enthalten sein.
- Wenn eine Position storniert werden muss, muss die Liefermenge auf Null gesetzt werden.
- Bei einer Bestelländerung können zusätzliche Positionen zu einer Bestellung hinzugefügt werden. Die Positionsnummern müssen von denen in der Originalbestellung oder vorherigen Bestelländerungen abweichen (alternativ können natürlich weitere Bestellungen aufgegeben werden).

- Wenn der Packmittel-Typ geändert werden muss, muss die Menge für den ursprünglich bestellten PACKMITTEL-Typ auf null gesetzt und eine neue Bestellposition mit einer neuen Positionsnummer, dem neuen PACKMITTEL-Typ und der Liefermenge übermittelt werden.
- Bei Stornierung einer kompletten Bestellung können die Bestellpositionen in der Bestelländerungs-Nachricht ausgelassen werden, da der Storno-Status in den Kopfdaten angegeben wird. Wenn die Positionen jedoch übermittelt werden, müssen alle Mengen auf null gesetzt werden.
- Wenn das gewünschte Lieferdatum geändert werden muss, muss die Bestelländerung nur die Kopfdaten enthalten.
- Eine Packmittel-Bestelländerung kann auch vor Eingang einer Packmittel-Bestellantwort versandt werden.
- Eine Packmittel-Bestelländerung darf nicht nach Eingang einer Packmittel-Bestellbestätigung versandt werden.

1.4 Packmittel-Bestellantwort und Packmittel-Bestellbestätigung

Die Packmittel-Bestellantwortnachricht wird vom Behältermanager an den Packmittelbesteller gesandt. Eine Packmittel-Bestellantwort bezieht sich auf eine Packmittelbestellung, möglicherweise ergänzt um eine oder mehrere Packmittel-Bestelländerungsnachrichten.

Wir unterscheiden zwischen (vorläufigen) Bestellantworten und endgültigen (verbindlichen) Bestellbestätigungen. Wenn eine Packmittel-Bestellantwort mit dem Status „abgelehnt“ versendet wird, ist sie die abschließende Nachricht in diesem Bestellprozess.

Die in der Packmittel-Bestellantwort / Packmittel-Bestellbestätigung genannten Lieferdaten und -mengen überschreiben/ersetzen die Daten und Mengen in der Originalbestellung wie folgt.

Die Packmittel-Bestellantwort ist eine optionale Nachricht, muss in folgenden Fällen jedoch versandt werden:

- wenn die komplette Bestellung abgelehnt wird (z.B. das letzte mögliche Bestelldatum ist überschritten); in diesem Fall gibt es natürlich keine Bestellbestätigung.
- wenn das geplante Lieferdatum vom gewünschten Lieferdatum abweicht: das geänderte Lieferdatum muss vor dem gewünschten Lieferdatum liegen. Wenn der Behältermanager die fristgerechte Lieferung nicht gewährleisten kann, muss er die Bestellung ablehnen und einen Ausnahmeprozess starten.
- wenn der bestellte Packmitteltyp für diesen Empfänger nicht zugelassen ist.
- wenn die bestellte Packmittelmenge größer ist als die zulässige Bestellmenge.

Die Packmittel-Bestellantwort kann Informationen zu Split-Mengen enthalten.

Die Packmittel-Bestellantwort kann nach jeder eingehenden Bestellung oder Bestelländerung gesendet werden, um anzuzeigen, dass die Nachricht bearbeitet und die Anfrage in der Datenbank des Behältermanagers gespeichert wurde.

Außer bei Packmittel-Bestellantworten mit dem Status „Abgelehnt“ ist eine Packmittel-Bestellbestätigung obligatorisch und muss explizit alle Bestellpositionen bestätigen.

2 Beispielnachrichten

Folgende Beispielnachrichten beschreiben den Informationsfluss in einem Bestellszenario.

Annahmen:

Der Zulieferer liefert Teile auf täglicher Basis.

Die Teile sind normalerweise in Kleinladungsträgern (KLT6428) verpackt.

Der Versand erfolgt mit je 12 KLT6428 auf einer Palette (000PAL) mit Deckel (LID123).

2.1 Packmittelbestellung

Entsprechend den erhaltenen Liefervorgaben erstellt der Teilezulieferer einen ersten Packmittel-Bestellaustausch, gesendet am 15. September für den Zeitraum vom 1. bis 5. Oktober.

Tabelle 1: Bestelldaten

1. Erster Bestellaustausch: 15. September					
Nachr. Typ					
ORDERS (1)	Datum der Nachricht=Bestelldatum	15. Sep			DTM+137
	Nachrichtennr. = Auftragsnr.	111001			BGM/DE1004
	Gew. Liefertermin	01. Okt			DTM+2
	POS	1	5	000PAL	
		2	60	KLT6428	
		3	5	LID123	
ORDERS (2)	Datum der Nachricht=Bestelldatum	15. Sep			DTM+137
	Nachrichtennr. = Auftragsnr.	111002		(BGM/DE1004)	BGM/DE1004
	Gew. Liefertermin	02. Okt			DTM+2
	POS	1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	
ORDERS (3)	Datum der Nachricht=Bestelldatum	15. Sep			DTM+137
	Nachrichtennr. = Auftragsnr.	111003			BGM/DE1004
	Gew. Liefertermin	03. Okt			DTM+2
	POS	1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	
ORDERS (4)	Datum der Nachricht=Bestelldatum	15. Sep			DTM+137
	Nachrichtennr. = Auftragsnr.	111004			BGM/DE1004
	Gew. Liefertermin	04. Okt			DTM+2
	POS	1	5	000PAL	
		2	60	KLT6428	

		3	5	LID123	
ORDERS (5)	Datum der Nachricht=Bestelldatum	15. Sep			DTM+137
	Nachrichtennr. = Auftragsnr.	111005			BGM/DE1004
	Gew. Liefertermin	05. Okt			DTM+2
	POS	1	5	000PAL	
		2	60	KLT6428	
		3	5	LID123	

Der EDIFACT-Austausch der ORDERS-Nachrichten sollte wie folgt aussehen:

hellgrün = Austauschkopf / Endesegment

hellgrau = Nachrichtenkopf / Endesegment

hellblau = Positionskopf

Tabelle 2: Austausch von ORDER-Nachrichten

Segment	Erläuterung
UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+OD0177A001EDI:59:123+987654321:1:LEFAS+160915:1446+144659'	Austauschkopf: Syntax Version 3, Zeichensatz UNOC (ISO 8859-1), mit Odette-Stations-ID des Senders und Empfangsstations-ID als DUNS-Nummer, Austauschdatum und -uhrzeit, Austauschnummer
UNH+1+ORDERS:D:16A:UN:GBOB10'	Kopfsegment der ersten Nachricht, Nachrichtentyp ORDERS, D.16A
BGM+144::6:(2) Packmittelbestellung+111001+9'	Beginn der Nachricht, Bestellnummer 111001, Nachrichtenszenario: Packmittelbestellung, Original
DTM+137:20160915:102'	Nachrichten-/Bestelldatum im Format JJJJMMTT
DTM+2:20161001:102'	Gewünschter Liefertermin im Format JJJJMMTT
NAD+BY+776655::091++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Käufer des Behälterdienstes - typischerweise ein Automobilzulieferer, gekennzeichnet durch eine vom Anbieter des Behälterdienstes ausgegebenen Nummer
RFF+ANK:123456789'	Zusätzlich: DUNS-Nummer der in NAD-BY festgelegte Partei
NAD+EQ+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Kennnummer des Behältermanagers, in diesem Fall einer Abteilung des OEM, in diesem Fall die DUNS-Nummer
NAD+SE+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße	Anbieter des Behälterdienstes - gekennzeichnet durch die DUNS-Nummer

23+Berlin++13156+DE'	
NAD+MS+776655::92++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Kennnummer des Nachrichtensenders und optional Adresse
NAD+MR+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Kennnummer des Nachrichtenempfängers und optional Adresse
NAD+ST+77665501::091++Zulieferer Inc.:Werk Oxford+Mars Business Park:Gate 25+Oxford++OX2 8AB+GB'	Kennnummer des Leergutempfängers = Lieferantenummer + Index und optional Adresse
LOC+11+Dock 15::091'	Entladestelle am Lieferort
RFF+ANK:123456799'	DUNS-Nummer des Lieferwerks
CTA+IC+Abt.Leergut:Steve Miller'	Kontaktdaten des Empfängers
COM+00441234567890:TE'	Telefonnummer des Ansprechpartners
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1: Packmittelcode 000PAL (zugewiesen vom Käufer/Anbieter der Dienstleistung)
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2: Packmittelcode KLT6428 (zugewiesen vom Käufer/Anbieter der Dienstleistung)
QTY+21:60:PCE'	Bestellmenge 60 Stk.
LIN+3++LID123:SA'	Position 3: Packmittelcode LID123 (zugewiesen vom Käufer/Anbieter der Dienstleistung)
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+1'	Endesegment der ersten Nachricht - 25 Segmente
UNH+2+ORDERS:D:16A:UN: GBOB10'	Kopfsegment der zweiten Nachricht, Nachrichtentyp ORDERS, D.16A
BGM+144::6:(2) Packmittelbestellung+111002+9'	Beginn der Nachricht, Bestellnummer 111002, Nachrichtenszenario: Packmittelbestellung, Original
DTM+137:20160915:102'	Nachrichten-/Bestelldatum im Format JJJJMMTT
DTM+2:20161002:102'	Gewünschter Liefertermin im Format JJJJMMTT
NAD ...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1: Packmittelcode 000PAL
QTY+21:10:PCE'	Bestellmenge 10 Stk.

LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2: Packmittelcode KLT6428
QTY+21:120:PCE'	Bestellmenge 120 Stk.
LIN+3++LID123:SA'	Position 3: Packmittelcode LID123
QTY+21:10:PCE'	Bestellmenge 10 Stk.
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+2'	Endesegment der zweiten Nachricht - 25 Segmente
UNH+3+ORDERS:D:16A:UN: GBOB10'	Kopfsegment der dritten Nachricht
BGM+144::6:(2) Packmittelbestellung+111003+9'	Beginn der Nachricht, Bestellnummer 111003, Nachrichtenszenario: Packmittelbestellung, Original
DTM+137:20160915:102'	Nachrichten-/Bestelldatum im Format JJJJMMTT
DTM+2:20161003:102'	Gewünschter Liefertermin im Format JJJJMMTT
NAD ...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1: Packmittelcode 000PAL
QTY+21:10:PCE'	Bestellmenge 10 Stk.
LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2: Packmittelcode KLT6428
QTY+21:120:PCE'	Bestellmenge 120 Stk.
LIN+3++LID123:SA'	Position 3: Packmittelcode LID123
QTY+21:10:PCE'	Bestellmenge 10 Stk.
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+3'	Endesegment der dritten Nachricht - 25 Segmente
UNH+4+ORDERS:D:16A:UN: GBOB10'	Kopfsegment der vierten Nachricht
BGM+144::6:(2) Packmittelbestellung+111004+9'	Beginn der Nachricht, Bestellnummer 111004, Nachrichtenszenario: Packmittelbestellung, Original
DTM+137:20160915:102'	Nachrichten-/Bestelldatum im Format JJJJMMTT
DTM+2:20161004:102'	Gewünschter Liefertermin im Format JJJJMMTT
NAD+...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1: Packmittelcode 000PAL
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2: Packmittelcode KLT6428
QTY+21:60:PCE'	Bestellmenge 60 Stk.
LIN+3++LID123:SA'	Position 3: Packmittelcode LID123

QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+4'	Endesegment der vierten Nachricht - 25 Segmente
UNH+5+ORDERS:D:16A:UN: GBOB10'	Kopfsegment der fünften Nachricht
BGM+144::6:(2) Packmittelbestellung+111005+9'	Beginn der Nachricht, Bestellnummer 111004, Nachrichtenszenario: Packmittelbestellung, Original
DTM+137:20160915:102'	Nachrichten-/Bestelldatum im Format JJJJMMTT
DTM+2:20161005:102'	Gewünschter Liefertermin im Format JJJJMMTT
NAD+...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1: Packmittelcode 000PAL
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2: Packmittelcode KLT6428
QTY+21:60:PCE'	Bestellmenge 60 Stk.
LIN+3++LID123:SA'	Position 3: Packmittelcode LID123
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge 5 Stk.
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+5'	Endesegment der fünften Nachricht - 25 Segmente
UNZ+5+144659'	Austausch-Endesegment - 5 Nachrichten im Austausch

2.2 Packmittel-Bestellantwort des Behältermanagers

Wie oben beschrieben, sind für die Antwort auf eine Bestellung oder Bestelländerung drei Statuslevel vorgesehen:

1. Vorläufige Bestellantwort: sie zeigt an, dass die Bestellung bearbeitet und in der Datenbank des Empfängers gespeichert wurde. Hierbei handelt es sich noch nicht um eine endgültige Bestätigung und der Besteller kann seine Bestellung immer noch ändern.
2. Packmittel-Bestellbestätigung: der Behältermanager bestätigt die Lieferung des Packmittelmaterials; die Bestellung kann nicht mehr geändert werden.
3. Packmittel-Bestellabsage: der Behältermanager lehnt die komplette Bestellung ab.

Der Unterschied zwischen den einzelnen Levels ist das Datenelement 1225 im BGM-Segment der ORDRSP-Nachricht.

1225 = 11: (Vorläufige) Bestellantwort

1225 = 6 : Bestellbestätigung: die bestellten Artikel sind bestätigt und können nicht mehr geändert werden

1225 = 27: Bestellung wird nicht akzeptiert

Wir gehen davon aus, dass der Behältermanager nichts ändert und wie folgt auf den Bestellaustausch antwortet:

Tabelle 3: Bestellantwortdaten

Bestellantwortaustausch: 16. September					
Nachr. Typ					
ORDRSP (1)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234882			BGM/DE1004
	Bestellnr.	111001			RFF+ON
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Gew. Liefertermin	01. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				
ORDRSP (2)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234883			BGM/DE1004
	Bestellnr.	111002			RFF+ON
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Gew. Liefertermin	02. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				
ORDRSP (3)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234884			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111003			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	03. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				
ORDRSP (4)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234885			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111004			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	04. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				
ORDRSP (5)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234886			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111005			RFF+ON

	Gew. Liefertermin	05. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				

2.2.1 Kurze Bestellantwort

Wenn der Behältermanager Menge oder Datum nicht ändert, müssen nur die Kopfdaten und der Status 11 in BGM gesendet werden.

Wenn Positionen geändert wurden, müssen alle Positionen gesendet werden.

Folgendes Beispiel zeigt die Kurzvariante der ersten Bestellantwort:

Tabelle 4: Kurzer ORDRSP-Austausch

UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+987654321:1:LEFAS+ OD0177A001EDI:59:123+160916:1333+12345'	Austauschkopf
UNH+1+ORDRSP:D:16A:UN:GBOD10'	Kopf der ersten Nachricht, Referenznummer in Austausch = 1
BGM+231::6:(3) Packmittel- Bestellantwort+234882+11'	Beginn der ersten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234882 Funktionscode 11: Antwort (noch keine Bestätigung)
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161001:102'	Gewünschter Liefertermin: 01.10.2016
DTM+69:20161001:102'	Geplanter Liefertermin: 01.10.2016
RFF+ON:111001'	Bestellnummer (Referenz): 111001
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD+MR+776655::92++Zulieferer Inc.: Abt. Automobil+Windsor Road 51+ London++W5 3UP+GB'	Nachrichtenempfänger
NAD+MS+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Nachrichtensender
NAD+BY+776655::091++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Käufer des Behälterdienstes
RFF+ANK:123456789'	Die der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+BY
NAD+SE+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Anbieter des Behälterdienstes
RFF+ANK:987654321'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit

	NAD+SE
NAD+ST+77665501::091++Zulieferer Inc.:Werk Oxford+Mars Business Park:Gate 25+Oxford++OX2 8AB+GB'	Empfänger
LOC+11+Dock 15::091'	Entladestelle (Erfüllungsort)
RFF+ANK:123456799'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+ST
CTA+IC+Abt.Leergut.:Steve Miller'	Ansprechpartner des Empfängers
COM+00441234567890:TE'	Telefonnummer des Ansprechpartners
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+19+1'	Endesegment der ersten Nachricht, 19 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 1.
....	
Weitere Antwortnachrichten im Austausch	
....	
UNZ+5+12345'	Austausch-Endesegment - 5 Nachrichten im Austausch

2.2.2 Vollständige Bestellantwort

Wenn die Bestellzahlen in der Bestellantwortnachricht vom Behältermanager geändert oder ergänzt werden, müssen alle Details übermittelt werden.

Gehen wir einmal davon aus, die Bestellantwort enthält folgende Änderungen:

Tabelle 5: Bestellantwort mit Änderungen

Bestellantwortaustausch: 16. September					
Nachr. Typ					
ORDRSP (1)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234882			BGM/DE1004
	Bestellnr.	111001			RFF+ON
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Gew. Liefertermin	01. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				
ORDRSP (2)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234883			BGM/DE1004
	Bestellnr.	111002			RFF+ON
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Gew. Liefertermin	02. Okt			DTM+2
	Positionsdaten wie in ORDERS				

ORDRSP (3)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234884			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111003			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	03. Okt			DTM+2
Positionsdaten wie in ORDERS					
ORDRSP (4)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234885			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111004			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	04. Okt			DTM+2
	POS	1	5 geändert in 10	000PAL	
		2	60 geändert in 120	KLT6428	
		3	5 geändert in 10	LID123	
ORDRSP (5)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	234886			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM171
	Bestellnr.	111005			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	05. Okt			DTM+2
	POS	1	5 geändert in 0	000PAL	
		2	60 geändert in 0	KLT6428	
		3	5 geändert in 0	LID123	

Der EDI-Austausch wird in Tabelle 6 gezeigt.

Tabelle 6: ORDRSP-Austausch mit Änderungen

UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+987654321:1:LEFAS+ OD0177A001EDI:59:123+160916:1333+12345'	Austauschkopf
UNH+1+ORDRSP:D:16A:UN:GBOD10'	Kopf der ersten Nachricht, Referenznummer in Austausch = 1
BGM+231::6:Packmittel-Bestellantwort+234882+11'	Beginn der ersten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234882 Funktionscode 11: Antwort (noch keine Bestätigung)

	keine Änderungen -> Kurzvariante
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161001:102'	Gewünschter Liefertermin: 01.10.2016
DTM+69:20161001:102'	Geplanter Liefertermin: 01.10.2016
RFF+ON:111001'	Bestellnummer (Referenz): 111001
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD+MR+776655::92++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Nachrichtenempfänger
NAD+MS+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Nachrichtensender
NAD+BY+776655::091++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Käufer des Behälterdienstes
RFF+ANK:123456789'	Die der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+BY
NAD+SE+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Anbieter des Behälterdienstes
RFF+ANK:987654321'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+SE
NAD+ST+77665501::091++Zulieferer Inc.:Werk Oxford+Mars Business Park:Gate 25+Oxford++OX2 8AB+GB'	Empfänger
LOC+11+Dock 15::091'	Entladestelle (Erfüllungsort)
RFF+ANK:123456799'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+ST
CTA+IC+Abt.Leergut.:Steve Miller'	Ansprechpartner des Empfängers
COM+00441234567890:TE'	Telefonnummer des Ansprechpartners
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+19+1'	Endesegment der ersten Nachricht, 19 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 1.
UNH+2+ORDRSP:D:16A:UN: GBOD10'	Kopf der zweiten Nachricht, Referenznummer im Austausch = 2
BGM+231::6:Packmittel-Bestellantwort+234883+11'	Beginn der zweiten Auftragsbestätigung Nachricht Nummer 234883 Funktionscode 11: Antwort keine Änderungen -> Kurzvariante
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161002:102'	Gewünschter Liefertermin: 02.10.2016
DTM+69:20161002:102'	Bestätigungsdatum: 02.10.2016
RFF+ON:111002'	Bestellnummer (Referenz): 111002
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016

NAD+MR+776655::92++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Nachrichtenempfänger
NAD ...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+19+2'	Endesegment der zweiten Nachricht, 19 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 2.
UNH+3+ORDRSP:D:16A:UN: GBOD10'	Kopf der dritten Nachricht, Referenznummer im Austausch = 3
BGM+231::6:Packmittel-Bestellantwort+234884+11'	Beginn der dritten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234884 Funktionscode 11: Antwort keine Änderungen -> Kurzvariante
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161003:102'	Gewünschter Liefertermin: 03.10.2016
DTM+69:20161003:102'	Bestätigungsdatum: 03.10.2016
RFF+ON:111003'	Bestellnummer (Referenz): 111003
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+19+3'	Endesegment der dritten Nachricht, 19 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 3.
UNH+4+ORDRSP:D:16A:UN: GBOD10'	Kopf der vierten Nachricht, Referenznummer im Austausch = 4
BGM+231::6:(3) Packmittel-Bestellantwort +234885+11'	Beginn der vierten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234885 Funktionscode 11: Antwort
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161004:102'	Gewünschter Liefertermin: 04.10.2016
DTM+69:20161004:102'	Bestätigungsdatum: 04.10.2016
RFF+ON:111004'	Bestellnummer (Referenz): 111004
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge - 5 Stk.
QTY+66:10:PCE'	Bestätigte Menge: 10 Stück
LIN+21++KLT6428:SA'	Position 2, vom Dienstanbieter vergebener

	Packmittelcode
QTY+21:60:PCE'	Bestellmenge - 60 Stk.
QTY+66:120:PCE'	Bestätigte Menge: 120 Stück
LIN+3++LID123:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge - 5 Stk.
QTY+66:10:PCE'	Bestätigte Menge: 10 Stück
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+29+4'	Endesegment der vierten Nachricht, 29 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 4.
UNH+5+ORDRSP:D:16A:UN:GBOD10'	Kopf der vierten Nachricht, Referenznummer im Austausch = 5
BGM+231::6:(3) Packmittel-Bestellantwort+234886+11'	Beginn der fünften Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234886 Funktionscode 11: Antwort (noch keine Bestätigung)
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht 16.09.2016
DTM+2:20161005:102'	Gewünschter Liefertermin: 05.10.2016
DTM+69:20161005:102'	Bestätigungsdatum: 05.10.2016
RFF+ON:111005'	Bestellnummer (Referenz): 111005
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD...	Kennnummer aller Parteien wie in Nachricht Nr. 1
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge: 5 Stück
QTY+66:0:PCE'	Bestätigte Menge: 0 Stück
LIN+21++KLT6428:SA'	Position 2, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:60:PCE'	Bestellmenge: 60 Stück
QTY+66:0:PCE'	Bestätigte Menge: 0 Stück
LIN+3++LID123:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:5:PCE'	Bestellmenge: 5 Stück
QTY+66:0:PCE'	Bestätigte Menge: 0 Stück
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+29+12345'	Endesegment der vierten Nachricht, 29 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 5.
UNZ+5+12345'	Austausch-Endesegment - 5 Nachrichten im Austausch

Wenn eine Packmittelbestellung abgelehnt werden muss, wird dies durch den Code 27 in BGM/DE1225 angezeigt.

Bei einer Ablehnung endet die Dauer der entsprechenden Bestellung. Bei Bedarf muss der Packmittelbesteller eine neue Bestellung aufgeben.

Im Beispiel hat der Besteller am 30.09.2016 eine Bestellung mit Lieferung am 01.10.2016 aufgegeben. Dieser Auftrag kann vom Behältermanager nicht ausgeführt werden.

Tabelle 7: ORDRSP mit Ablehnung

UNA:+.?'	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+987654321:1:LEFAS+ OD0177A001EDI:59:123+160930:1333+12345'	Austauschkopf
UNH+1+ORDRSP:D:16A:UN: GBOD10'	Kopf der ersten Nachricht, Referenznummer in Austausch = 1
BGM+231::6:(3) Packmittel- Bestellantwort+234882+27'	Beginn der ersten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 234882 Funktionscode 27: abgelehnter Auftrag
DTM+137:20160930:102'	Datum der Nachricht 30.09.2016
DTM+2:20161001:102'	Gewünschter Liefertermin: 01.10.2016
RFF+ON:111001'	Bestellnummer (Referenz): 111001
DTM+171:20160930:102'	Bestelldatum: 30.09.2016
NAD+MR+776655::92++Zulieferer Inc.: Abt. Automobil+Windsor Road 51+ London++W5 3UP+GB'	Nachrichtenempfänger
NAD+MS+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Nachrichtensender
NAD+BY+776655::091++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Käufer des Behälterdienstes
RFF+ANK:123456789'	Die der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+BY
NAD+SE+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Anbieter des Behälterdienstes
RFF+ANK:987654321'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+SE
NAD+ST+77665501::091++Zulieferer Inc.:Werk Oxford+Mars Business Park:Gate 25+Oxford++OX2 8AB+GB'	Empfänger
LOC+11+Dock 15::091'	Entladestelle (Erfüllungsort)
RFF+ANK:123456799'	Der Partei zugewiesene DUNS-Nummer mit NAD+ST
CTA+IC+Abt.Leergut.:Steve Miller'	Ansprechpartner des Empfängers

COM+00441234567890:TE'	Telefonnummer des Ansprechpartners
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+19+1'	Endesegment der ersten Nachricht, 19 Nachrichtensegmente, Referenznummer im Austausch = 1.
UNZ+1+12345'	Austausch-Endesegment - Nachrichten im Austausch

2.3 Packmittel-Bestellbestätigung

Wenn der Sperrhorizont erreicht ist und der Behältermanager die Lieferung(en) geplant hat, sendet er die endgültige Packmittel-Bestellbestätigung.

Wir gehen von folgenden Bestätigungsdaten aus:

Tabelle 8: Daten der Packmittel-Bestellbestätigung

Bestellantwortaustausch: 28. September - endgültige Bestätigung					
Nachr. Typ					
ORDRSP (1)	Datum der Nachricht	28. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	236123			BGM/DE1004
	Bestellnr.	111001			RFF+ON
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Gew. Liefertermin	01. Okt			DTM+2
	POS	1	5	000PAL	
		2	60	KLT6428	
		3	5	LID123	
ORDRSP (2)	Datum der Nachricht	28. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	236124			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111002			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	02. Okt			DTM+2
		1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	
ORDRSP (3)	Datum der Nachricht	28. Sep			DTM+137

	Nachricht Nummer	236125			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111003			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	03. Okt			DTM+2
	POS	1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	
ORDRSP (4)	Datum der Nachricht	28. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	236126			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111004		RFF+ON	RFF+ON
	Gew. Liefertermin	04. Okt			DTM+2
	POS	1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	
ORDRSP (5)	Datum der Nachricht	28. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	236127			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111005			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	05. Okt			DTM+2
	POS	1	0	000PAL	
		2	0	KLT6428	
		3	0	LID123	

Die EDIFACT-Nachricht sieht aus wie in Tabelle 9.

Die Statusangabe ist in BGM / DE 1225 = 6 : Bestellbestätigung: die bestellten Artikel sind bestätigt und können nicht mehr geändert werden

Hinweis:

Wenn der Behältermanager Menge oder Datum nicht ändert, müssen nur die Kopfdaten und der Status 6 in BGM gesendet werden.

Wenn Positionen geändert wurden, müssen alle Positionen gesendet werden.

Tabelle 9: ORDRSP als Bestätigung (kurz)

UNA:+.?'	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+987654321:1:LEFAS+ OD0177A001EDI:59:123+160916:1333+56789'	Austauschkopf
UNH+1+ORDRSP:D:16A:UN: GBOD10'	Kopf der ersten Nachricht, Nachrichtentyp ORDRSP Referenznummer im Austausch = 1
BGM+231::6: Packmittel- Bestellbestätigung+236123+6'	Beginn der ersten Bestellbestätigung Nachricht Nummer 236123 Funktionscode 6: Bestätigung
Der gesamte restliche Inhalt entspricht dem Beispiel für die Packmittel-Bestellantwort.	
....	
UNT+29+5'	Ende der letzten Nachricht
UNZ+5+56789'	Austausch-Endesegment

2.3.1 Split-Mengen

Möglicherweise muss der Behältermanager die bestellten Packmittel von unterschiedlichen Standorten aus in Split-Mengen versenden. In diesem Fall enthalten die Packmittel-Bestellantwort und die Packmittel-Bestellbestätigung möglicherweise Unterpositionen mit den verschiedenen Split-Mengen.

Da die Split-Mengen unter Umständen nicht gleichzeitig am Zielort eintreffen, können die Unterpositionen ein Lieferdatum/eine Lieferzeit enthalten, die die Zeiten im Kopf der Packmittel-Bestellantwort oder der Packmittel-Bestellbestätigung überschreiben.

2.3.2 Freigabeberechtigungsnummer (Release Authorisation Number - RAN)

Einige Behältermanager weisen den einzelnen Chargen eine eindeutige Freigabeberechtigungsnummer (RAN) zu, die zur Bestellausführung erforderlich ist. Jede Kombination aus Packmitteltyp, Lieferdatum und Lieferadresse wird als eigene Charge betrachtet.

Bei Split-Mengen wird die RAN als Teil der Information in der Split-Mengen-Unterposition angezeigt. Doch auch wenn keine Split-Mengen vorliegen, ist eine Unterposition zur Übermittlung der RAN erforderlich.

Nehmen wir an, der Behältermanager muss eine Lieferung aufteilen und verwendet die RAN wie folgt:

Tabelle 10: Bestellbestätigungsdaten mit Split-Mengen und RAN

ORDRSP (4)	Datum der Nachricht	16. Sep			DTM+137	
	Nachricht Nummer	234885			BGM/DE1004	
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171	
	Bestellnr.	111004			RFF+ON	
	Gew. Liefertermin	04. Okt			DTM+2	
	Best. Liefertermin	04. Okt			DTM+69	
		POS	Best. QTY	Typencode	RAN	Bestätigter Liefertermin
		1	10	000PAL		
		1,1	5	000PAL	RAN1	03,10
		1,2	5	000PAL	RAN2	04,10
		2	120	KLT6428		
		2,1	60	KLT6428	RAN3	03,10
		2,2	60	KLT6428	RAN4	04,10
		3	10	LID123		
		3,1	5	LID123	RAN5	03,10
		3,2	5	LID123	RAN6	04,10

Die entsprechende ORDRSP-Nachricht sieht wie folgt aus:

Tabelle 11: ORDRSP mit Split-Mengen und RAN

UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+987654321:1:LEFAS+ OD0177A001EDI:59:123+160916:1333+56789'	Austauschkopf
UNH+4+ORDRSP:D:16A:UN:GBOD10'	Nachrichtenkopf
BGM+X05::10:Packmittel- Bestellbestätigung+234885+6'	Beginn der Bestellbestätigung Nachricht Nummer 236123 Funktionscode 6: Bestätigung
DTM+137:20160916:102'	Datum der Nachricht
DTM+2:20161004:102'	Gewünschter Liefertermin
DTM+69:20161004:102'	Bestätigter Liefertermin
RFF+ON:111004'	Bestellnummer
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum
NAD+MR+776655::O91++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Nachrichtenempfänger

NAD+MS+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Nachrichtensender
NAD+BY+776655::091++Zulieferer Inc.:Abt. Automobil+Windsor Road 51+London++W5 3UP+GB'	Käufer des Behälterdienstes
RFF+ANK:123456789'	DUNS
NAD+SE+987654321::16++Autobauer Inc.:Abt. Behältermanagement+Breite Straße 23+Berlin++13156+DE'	Anbieter des Behälterdienstes
RFF+ANK:987654321'	DUNS des Anbieters
NAD+ST+77665501::091++Zulieferer Inc.:Werk Oxford+Mars Business Park:Gate 25+Oxford++OX2 8AB+GB'	Empfänger
LOC+11+Dock 15::091'	Entladeort
RFF+ANK:123456799'	DUNS des Empfängers
CTA+IC+Abt.Leergut::Steve Miller'	Kontaktdaten des Empfängers
COM+00441234567890:TE'	Telefonnummer
LIN+1++000PAL:091'	Position 1, Packmittelcode 000PAL
QTY+21:5:C62'	Bestellmenge 5
QTY+66:10:C62'	Bestätigte Menge 10
LIN+1++000PAL:091+1:1'	Unterposition 1.1
QTY+11:5:C62'	Splitmenge 5
DTM+69:20161003:102'	Das bestätigte Lieferdatum 2016-10-03 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN1'	Freigabeberechtigungsnummer RAN1
LIN+1++000PAL:091+1:2'	Unterposition 1.2
QTY+11:5:C62'	Splitmenge 5
DTM+69:20161004:102'	Das bestätigte Lieferdatum 04.10.2016 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN2'	Freigabeberechtigungsnummer RAN2
LIN+2++KLT6428:091'	Position 1, Packmittelcode KLT6428
QTY+21:60:C62'	Bestellmenge 60
QTY+66:120:C62'	Bestätigte Menge 120
LIN+2++KLT6428:091+1:1'	Unterposition 2.1
QTY+11:60:C62'	Splitmenge 60
DTM+69:20161003:102'	Das bestätigte Lieferdatum 2016-10-03 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN3'	Freigabeberechtigungsnummer RAN3
LIN+2++KLT6428:091+1:2'	Unterposition 2.2

QTY+11:60:C62'	Splitmenge 60
DTM+69:20161004:102'	Das bestätigte Lieferdatum 04.10.2016 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN4'	Freigabeberechtigungsnummer RAN4
LIN+3++LID123:O91'	Position 3, Packmittelcode LID123
QTY+21:5:C62'	Bestellmenge 5
QTY+66:105:C62'	Bestätigte Menge 10
LIN+3++LID123:O91+1:1'	Unterposition 3.1
QTY+11:5:C62'	Splitmenge 5
DTM+69:20161003:102'	Das bestätigte Lieferdatum 2016-10-03 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN5'	Freigabeberechtigungsnummer RAN5
LIN+3++LID123:O91+1:2'	Unterposition 3.2
QTY+11:5:C62'	Splitmenge 5
DTM+69:20161004:102'	Das bestätigte Lieferdatum 04.10.2016 überschreibt das bestätigte Datum im Kopf
RFF+AAP:RAN6'	Freigabeberechtigungsnummer RAN6
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+53+4'	Nachrichten-Endesegment
UNZ+1+56789'	Austausch-Endesegment

2.4 Packmittel-Bestelländerung

Wenn die Bestellung vom Behältermanager noch nicht endgültig bestätigt wurde, kann der Besteller die Packmittelbestellung noch ändern.

Der Besteller kann die Bestellmenge ändern, neue Positionen hinzufügen, einzelne Positionen löschen (stornieren) oder eine komplette Bestellung stornieren.

Der Liefertermin kann nicht geändert werden. In diesem Fall muss die bestehende Bestellung storniert und für den neuen Liefertermin entweder eine neue Bestellung erstellt oder die bestehende Bestellung geändert werden, wenn für diesen Liefertermin oder den Zeitraum bereits eine Bestellung vorliegt.

In Beispiel 1 möchte der Besteller die Menge in ORDERS Nr. 111003 und 111005 ändern.

Tabelle 12: Daten der Packmittel-Bestelländerung

Bestelländerungsaustausch: 23. September					
Nachr. Typ					
ORDCHG (1)	Datum der Nachricht	23. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	111431			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111003			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	03. Okt			DTM+2
	POS	1	8	000PAL	
		2	96	KLT6428	
		3	8	LID123	
ORDCHG (2)	Datum der Nachricht	23. Sep			DTM+137
	Nachricht Nummer	111432			BGM/DE1004
	Bestelldatum	15. Sep			DTM+171
	Bestellnr.	111005			RFF+ON
	Gew. Liefertermin	05. Okt			DTM+2
	POS	1	10	000PAL	
		2	120	KLT6428	
		3	10	LID123	

Tabelle 13 zeigt den EDI-Austausch an.

Tabelle 13: ORDCHG-Austausch

UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+OD012345:59:123+ 987654321:1:LEFAS+071205:1446+14659'	Austauschkopf
UNH+1+ORDCHG:D:16A:UN:GBOC10'	Kopf der ersten Nachricht, Nachrichtentyp Bestelländerung (ORDCHG) Referenznummer im Austausch = 1
BGM+144::6:Packmittel-Bestelländerung+111431+4'	Beginn der ersten Bestelländerung Nachricht Nummer 111431 Funktionscode 4: Änderung einer bestehenden Bestellung
DTM+137:20160923:102'	Datum der Nachricht 23.09.2016
DTM+2:20161003:102'	Gewünschter Liefertermin: 03.10.2016
RFF+ON:111003'	Bestellnummer (Referenz): 111003
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD ...	Kennnummer aller Parteien wie in obigen Beispielen
LIN+1+++000PAL:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode Hinweis: Die Positionsnummer muss der Nummer in der Originalbestellung entsprechen.
QTY+21:8:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 8 Stück
LIN+2+++KLT6428:SA'	Position 2, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:96:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 96 Stück
LIN+3+++LID123:SA'	Position 3, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:8:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 8 Stück
UNS+S'	Abschnittskontrolle
UNT+25+1'	Endesegment der ersten Nachricht
UNH+1+ORDCHG:D:16A:UN: GBOC10'	Kopf der ersten Nachricht, Nachrichtentyp Bestelländerung (ORDCHG) Referenznummer im Austausch = 1
BGM+144::6:(2a) Packmittel- Bestelländerung+111432+4'	Beginn der ersten Bestelländerung Nachricht Nummer 111432 Funktionscode 4: Änderung einer bestehenden Bestellung
DTM+137:20160923:102'	Datum der Nachricht 23.09.2016
DTM+2:20161005:102'	Gewünschter Liefertermin: 05.10.2016
RFF+ON:111005'	Bestellnummer (Referenz): 111005

DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD...	Kennnummer aller Parteien wie in obigen Beispielen
LIN+1++000PAL:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:10:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 10 Stück
LIN+2++KLT6428:SA'	Position 2, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:120:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 120 Stück
LIN+3++LID123:SA'	Position 3, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:10:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 10 Stück
UNS+S'	
UNT+25+1'	
UNZ+2+14659'	

Wenn eine komplette Bestellposition storniert werden muss, wird die Bestellmenge auf Null gesetzt:

LIN+1++KLT6428:SA'	Position 1, vom Dienstanbieter vergebener Packmittelcode
QTY+21:0:PCE'	(geänderte) Bestellmenge: 0 Stück

Beispiel: Auftrag Nr. 111003 soll storniert werden.

Tabelle 14: ORDCHG-Austausch mit Auftragsstorno

UNA:+.? '	Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+OD012345:59:123+ 987654321:1:LEFAS+071205:1446+14659'	Austauschkopf
UNH+1+ORDCHG:D:16A:UN: GBOC10'	Kopf der ersten Nachricht, Nachrichtentyp Bestelländerung (ORDCHG) Referenznummer im Austausch = 1
BGM+144::6:Packmittel- Bestelländerung+111431+1'	Beginn der ersten Bestelländerung Nachricht Nummer 111431 Funktionscode 1: Stornierung einer bestehenden Bestellung
DTM+137:20160923:102'	Datum der Nachricht 23.09.2016
DTM+2:20161003:102'	(ursprünglich) gewünschter Liefertermin: 03.10.2016
RFF+ON:111003'	Bestellnummer (Referenz): 111003
DTM+171:20160915:102'	Bestelldatum: 15.09.2016
NAD ...	Kennnummer aller Parteien wie in obigen Beispielen
UNS+S'	Abschnittskontrolle

UNT+16+1'	Endesegment der ersten Nachricht
UNZ+1+14659'	Austausch-Endesegment

Der Behältermanager beantwortet die Bestelländerungsnachrichten auf dieselbe Weise wie die Bestellnachrichten - siehe Kapitel 2.2

3 Anhänge

1. VDA 4946 Teil 1 - EDI-Richtlinien zu Packmittel-Bestellvorschlägen auf Grundlage von UNSM ORDERS
2. VDA 4946 Teil 2 - EDI-Richtlinien zu Packmittelbestellungen auf Grundlage von UNSM ORDERS
3. VDA 4946 Teil 3 - EDI-Richtlinien zur Änderungen von Packmittelbestellungen auf Grundlage von UNSM ORDCHG (Bestelländerung)
4. VDA 4946 Teil 4 - EDI-Richtlinien zur Änderungen von Packmittel-Bestellantworten auf Grundlage von UNSM ORDRSP (Bestellantwort)